Das Appenzellerland mit allen Sinnen geniessen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-818931

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Entdecken Sie im Appenzellerland die unzähligen Naturschönheiten und lebendigen Traditionen.

Das Appenzellerland mit allen Sinnen geniessen

SÖND WILLKOMM_Zwischen Bodensee und Säntis lockt das Appenzellerland mit kulinarischen, urchigen und naturnahen Erlebniswelten. Entdecken Sie diese einmalige Landschaft, und erleben Sie die Appenzeller Gastfreundschaft.

Hotel Krone – perfekter Ausgangspunkt in Urnäsch

Die «Krone Urnäsch» liegt im Herzen von Urnäsch am Fusse des Säntis. Durch die optimale Lage ist sie ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen sowie Velo- und Walkingtouren im Appenzeller Hinterland. Für das kulinarische Wohl sorgen die hauseigene Pizzeria «Dolce Vita» mit grossem Wintergarten und das gediegene Speiserestaurant. www.krone-urnaesch.ch

«Bären» – das Gästehaus-Bijou in Gais

Das schmucke Boutique-Hotel mit neun geschmackvoll eingerichteten Doppelzimmern bietet Ihnen höchsten Komfort zum Wohlfühlen und Entspannen. Die Familie Willi hat die Einrichtung mit viel Liebe zum Detail aus Alt und Neu harmonisch kombiniert. Ob Ruhe und Erholung oder Aktivität und Sport: Der «Bären» ist der Ort, um dem Alltag zu entrinnen. www.baerengais.ch

Hotel Restaurant Anker – Appenzeller Genussinsel in Teufen

In den stilvoll eingerichteten Zimmern und im Erst-Stock-Restaurant des Hotels und Restaurants Anker lässt es sich besonders gut geniessen. Das mit 14 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete «Anker-Team» zaubert mit Produkten aus der Region verschiedene kulinarische Köstlichkeiten, von einfach gut bis überraschend anders auf den Tisch. www.anker-teufen.ch

Geführter Tagesausflug quer durch das Appenzellerland:

- Fahrt im bequemen Reisebus
- Besichtigung Erlebnisbauernhof mit Säulirennen
- Mittagessen im «Schnuggebock» der Erlebnisecke Waldegg
- Führung durch den Garten von A. Vogel, Teufen AR
- Führung durch das Biedermeierdorf Heiden

Daten: 13. Juni, 29. August und 26. September 2014
Detailinformationen und Buchung unter
www.appenzellerland.ch

Appenzeller Genuss-Wanderung

Geniessen Sie auf dieser geführten Wanderung durch das Appenzeller Hügelland ein 5-Gang-Menü in verschiedenen Gasthäusern. Während des Essens gewähren Ihnen Musiker und Handwerker einen Einblick in die regionale Kultur und Tradition.

Daten: 5. Juli und 23. August 2014
Detailinformationen und Buchung unter
www.genusswanderung.ch

WEITERE AUSKÜNFTE ERTEILT:
Appenzellerland Tourismus AR
CH-9410 Heiden
Tel. +41 71 898 33 00
www.appenzellerland.ch
info@appenzellerland.ch

Appenzellerland.
Vom Bodensee bis zum Säntis.